Nordkap und Lofoten – Sommernachtsträume - 13 Tage

- **Hinfahrt mit komfortablem Schiff der Color Line**
- **3 skandinavische Hauptstädte in einer Reise**
- **Möglichkeit die Mitternachtssonne zu sehen**

Warum wohl ist diese Reise einer unserer beliebtesten Klassiker? Vielleicht wegen der komfortablen Anreise von Kiel direkt nach Oslo mit einem der luxuriösen Schiffe der Color Line? Oder weil Sie gleich drei der skandinavischen Hauptstädte sehen?

Zunächst steht Oslo auf dem Programm – die angesagte Metropole mit ihren neuen spektakulären, aber auch altehrwürdigen Bauwerken. Es folgen Helsinki, eine Stadt mit wechselvoller Geschichte zwischen Ost und West, und Stockholm: Gelegen auf vierzehn Inseln, mit prächtigen Schlössern, einer wunderschönen Altstadt und vorgelagertem Schärengarten zählt sie zu den schönsten Hauptstädten der Welt.

Vielleicht ist die Reise aber auch so beliebt, weil letztlich die einzigartige Natur Skandinaviens die Hauptrolle spielt? Neben dem berühmten Nordkap, das im Schein der Mitternachtssonne eine ganz besondere Faszination ausübt, stehen die steil aus dem Nordmeer aufragenden Berge, malerischen Fjorde und weißen Sandstrände der Lofoten auf dem Programm. Aber auch die einsame Weite Lapplands und die blau-grüne Landschaft der finnischen Seenplatte machen den Reiz dieser abwechslungsreichen Reise aus.

1. Tag: Anreise Kiel – Fähre

Anreise nach Kiel, der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein. Sie liegt reizvoll am Südende der Kieler Förde, einer 17km ins Land einschneidenden Ostseebucht. Schon 1882 fand hier die erste Segelregatta statt und noch heute ist die Stadt für die „Kieler Woche" bekannt – eine der bedeutendsten Segelsport-Veranstaltungen der Welt. Um 14.00 Uhr legt die Fähre der Color Line in Richtung Norwegen ab. Genießen Sie die luxuriöse Ausstattung des Schiffes und das umfangreiche Unterhaltungsangebot, z.B. bei einem Bummel über die lange Flaniermeile mit ihren Geschäften, Restaurants und Cafés. Bei der Fahrt durch die Kieler Förde bieten sich schöne Ausblicke auf die Küste.

2. Tag: Oslo – Hamar – 130 km - F/A

Morgens legt Ihr Schiff in Oslo an. Hier werden Sie bereits zu einer Stadtführung erwartet. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten zählen die Oper, der Vigeland-Park mit zahlreichen Skulpturen, das königliche Schloss, das neue Viertel Tjuvholmen und die Skisprungschanze auf dem Holmenkollen. Durch ein waldreiches Gebiet, vorbei an mehreren Seen, geht es weiter nach Norden an den lieblichen Mjösa, den größten See des Landes und Heimat des Radschaufeldampfers Skibladner. Entlang des Seeufers erreichen Sie Hamar. Die Stadt ist unter anderem bekannt für die architektonisch interessante Olympia-Halle, die wie ein umgedrehtes Wikingerschiff aussieht.

3. Tag: Hamar – Raum Verdal – 470 km - F/A

Durch das Gudbrandsdal, vorbei an Wiesen, Wäldern und Bauernhöfen, geht es heute nach Norden. Hinter Otta sehen Sie die über 2.200m hohen Gipfel des Rondane Nationalparks, bald folgen die einsame Weite des Dovrefjells und das Tal des rauschenden Flusses Driva. Über Oppdal erreichen Sie Trondheim. In der hübschen Universitätsstadt findet man neben beeindruckenden Bauwerken auch ein großes kulturelles Angebot. Wahrzeichen der Stadt ist der berühmte Nidarosdom, das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens. Er ist außerdem die Krönungskirche der norwegischen Könige sowie Nationalheiligtum. Bei den Besuchern der Stadt beliebt sind auch die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluss Nidelv. Von der fotogenen Brücke Bybrua hat man einen schönen Blick auf sie. Weiter geht es in den Raum Verdal.

4. Tag: Raum Verdal – Bodö – 640 km - F/A

Am Ostufer des Snasavatnet-See kann man die wohl berühmteste prähistorische Felszeichnung Norwegens sehen - das lebensgroße Rentier "Bolareinen". Durch lange Flusstäler erreichen Sie Mosjöen. Hier gibt es ein hübsches Viertel mit gut erhaltenen Holzhäusern, die

Inklusivleistungen:

- Fährüberfahrten:
- Kiel – Oslo
- Turku – Stockholm
- Malmö – Travemünde
- 3 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Bodö – Moskenes
- 9 x Übernachtung mit Halbpension
- Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Hotels der guten und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 3 Std. Stadtführung Oslo
- 1 x Nordkap-Gebühr
- 1 x 3 Std. Stadtführung Helsinki
- 1 x 3 Std. Stadtführung Stockholm
- 1 x Nordlandfahrer-Urkunde für jeden Gast (auf Anforderung)

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Charterbus Hotel-Nordkap-Hotel	620 €
Mietfahrer Hotel-Nordkaphalle-Hotel (4 Std.), vermittelte Leistung	260 €
Erlebnispaket „Eiskalt“	37 €
Eintritt und Führung Nidarosdom, Trondheim	14 €
Erlebnispaket „Zurück in die Vergangenheit“	33 €
3 x Abendessen als Buffet an Bord	104 €
Aufpreis Einzelkabine außen	428 €
Aufpreis Einzelkabine	330 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	67 €
Nordlandfahrer-Urkunden (auf Anforderung)	0 €

heute u.a. Ateliers, Restaurants und Cafés beherbergen. Im Kontrast zur Fjordlandschaft bei der Hafenstadt Mo I Rana steht die einsame Weite des Saltfjells, auf dem Sie den Polarkreis überqueren. Am Polarkreis-Center können (Café, Shop, Ausstellungen) Sie einen Stopp einlegen. Hinter Rognan wird es idyllisch: Fjorde und bewaldete Berge liegen auf Ihrem Weg an die Westküste. Bodö ist die zweitgrößte Stadt Nordnorwegens und bekannt für eine der größten Seeadlerpopulationen der Welt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Luftfahrtmuseum und das Nordland Museum. Der Saltstraumen, ca. 30km östlich der Stadt, ist einer der mächtigsten Gezeitenströme der Welt und bietet ein einmaliges Naturschauspiel.

5. Tag: Bodö – Lofoten – 130 km - F/A

Eine Fähre bringt Sie am Morgen von Bodö nach Moskenes. Nun durchfahren Sie die gesamte, etwa 140km lange Inselkette der Lofoten. Spektakulär ist vor allem das Landschaftsbild: Bizarre Felsformationen, weiße Sandstrände, grüne Wiesen und pittoreske Fischerdörfer machen die Lofoten zu einem der schönsten Reiseziele Europas. Trotz der Lage im hohen Norden ist das Klima vergleichsweise mild - der Golfstrom fließt quasi direkt vor der Haustür. Geprägt wird die Region auch durch den Fischfang und die Produktion von Trockenfisch. Im Ort A, ganz im Süden gelegen, wird dies im Trockenfisch-Fischmuseum anschaulich dokumentiert. Auf dem Weg über die Inseln bieten sich viele wunderbare Sehenswürdigkeiten für einen Abstecher an: zu fantastischen weißen Sandstränden, wie z.B. der von Haukland, oder zu pittoresken Fischerdörfern wie Reine oder Henningsvaer. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lofoten ist Svolvaer. Besuchen Sie hier die Eisgalerie "Magic Ice", in der man umgeben von kunstvoll beleuchteten Skulpturen und Installationen aus Eis seinen Drink genießen kann (fakultativ).

6. Tag: Lofoten – Tromsö – 400 km - F/A

Die Nationale Landschaftsroute Lofoten führt Sie nach Osten, vorbei an steil aufragenden Bergen und Fjorden durch eine großartige Küstenlandschaft. Die Brücke über den schmalen Raftsund verbindet die Lofoten mit den Vesteralen. Die Inselgruppe der Vesteralen ist bekannt für ihre zahlreichen Vogelarten, unter anderem für die farbenfrohen Papageientaucher und Seeadler. Auf dem Weg nach Norden können Sie bei genügend Zeit einen Abstecher zum schäumenden Malselvfossen machen – dem norwegischen National-Wasserfall. Nun geht es wieder an die Küste: Sie sehen den malerischen Balsfjord und schließlich die Hafenstadt Tromsö. Sie besitzt die nördlichste Universität sowie die nördlichste Brauerei der Welt. Bekannt ist sie auch für die imposante Eismeerkathedrale. Berühmte Polarforscher wie Nansen und Amundsen starteten ihre Expeditionen in Tromsö.

7. Tag: Tromsö – Nordkapinsel – 650 km - F/A

Den malerischen Balsfjord und den von hohen Bergen umgebenen Lyngenfjord sehen Sie heute. Die Lyngenalpen werden häufig als das schönste Gebirge Skandinaviens bezeichnet. Es folgt eine zerklüftete Fjordlandschaft, geprägt durch Inseln und Fjorde, schroffe Berge und reißende Flüsse. Unterwegs bieten sich großartige Ausblicke, z.B. vom Kvaenangenfjell auf die Küste. Alta, ein Handelszentrum der Samen, ist für seine prähistorischen Felsritzungen bekannt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Gerne buchen wir Ihnen den Eintritt in das Alta Museum, damit Sie diese Felsritzungen hautnah bestaunen können (fakultativ). Eine weitere berühmte Sehenswürdigkeit in Alta ist die neue "Kathedrale der Nordlichter" mit ihrem spektakulären Turm. Gegen Abend durchfahren Sie den Nordkap-Tunnel und erreichen die Insel Mageröya. Hauptort der Nordkap-Insel ist Honningsvag. Am Abend steht dann einer der Höhepunkte der Reise auf dem Programm: Die Fahrt zum berühmten Nordkapfelsen und hoffentlich auch der einmalige Anblick der Mitternachtssonne. Das etwa 300m steil aus dem Eismeer aufragende Plateau fasziniert seit jeher Besucher aus aller Welt. Die Nordkaphalle, ein ganzjährig geöffnetes, großes Informations- und Servicezentrum, wurde zum Teil unterirdisch in den Fels gebaut. Es bietet seinen Besuchern u.a. eine Aussichtsplattform hinter Glas, eine Ausstellung über die touristische Geschichte des Nordkaps, ein Restaurant mit fantastischer Aussicht, Coffeeshop, Bar und Souvenir-Laden. Im Postamt kann man Briefmarken sowie ein Nordkap-Zertifikat erwerben und einen speziellen Nordkap-Poststempel erhalten. Ein spektakulärer, ca. 15-minütiger Film auf Panorama-Leinwand nimmt Sie außerdem mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten. Und vergessen Sie nicht das Foto von dem berühmten Globus draußen auf dem Plateau.

8. Tag: Nordkapinsel – Inari-See – Saariselkä – 390 km - F/A

Der Porsangerfjord – der längste Fjord Nordnorwegens – und eine einsame, weite Landschaft mit verschiedenen Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Süden. Am östlichen Rand der Hochebene Finnmarksvidda liegt Karasjok, ein Zentrum der norwegischen Samen. Die größte Attraktion ist der Sapmi-Themenpark, in dem man die Kultur, die Geschichte und Mythologie des samischen Volkes anschaulich erleben kann (fakultativ). Im weiteren Verlauf der Route überqueren Sie die norwegisch-finnische Grenze bei Karigasniemi und kommen zum Inarisee, dem "Heiligen See der Samen". Über Ivalo erreichen Sie Saariselkä. Der Ort hat zwar weniger als 400 Einwohner, ist aber einer der bedeutendsten Ferien- und Wintersportorte Finnisch Lapplands. In der Region gab es im 19. Jh. einen Goldrausch, einen zweiten dann ab Mitte des 20. Jh., als man das Tankavaara Goldgebiet entdeckte. 1935 fand man einige Kilometer südlich von Saariselkä das größte Stück Gold, das jemals in Finnland gefunden

wurde: Es wog 393 Gramm!

9. Tag: Saariselkä – Rovaniemi — Kemi – 410 km - F/A

Im Goldgräberdorf Tankavaara können Sie heute das Museum besuchen und sich im Goldwaschen versuchen. Bald überqueren Sie den Polarkreis, der kurz vor Rovaniemi liegt. Hier lohnt ein Stopp beim Weihnachtsmanndorf, das ganzjährig geöffnet ist. In den zahlreichen Shops können Sie Mitbringsel erstehen oder im Postamt sogar schon Ihre Weihnachtspost aufgeben. Rovaniemi ist bedeutendste Stadt Finnisch Lapplands. Im Museum Arktikum (fakultativ) erfährt man Interessantes über das Leben in der Arktis früher und heute. Entlang des Kemijoki, dem längsten Fluss Finnlands, kommen Sie nach Kemi am Nordende des Bottnischen Meerbusens.

10. Tag: Kemi – Jyväskylä – 450 km - F/A

Heute führt Sie Ihr Weg zunächst in die Stadt Oulu, die durch die skurrile Luftgitarren-WM sogar international bekannt wurde. Dichte Wälder begleiten Sie dann auf dem weiteren Weg nach Süden. Am Pyhäjärvi-See erreichen Sie die finnische Seenplatte. Hier scheinen das Land, eine unüberschaubare Zahl von Inseln und Inselchen und das Wasser ineinander überzugehen. In der Universitätsstadt Jyväskylä finden Sie zahlreiche Gebäude, die von dem berühmten Architekten Alvar Aalto entworfen wurden. Dazu gehört auch das Alvar Aalto Museum, das u.a. eine Sammlung seiner Skizzen, Modelle und Möbel zeigt. Vom Aussichtsturm im Park bietet sich ein weiter Blick über die Wald- und Seenlandschaft der Umgebung.

11. Tag: Jyväskylä – Helsinki – Turku – Fähre – 440 km - F

Weiter geht es in die finnische Hauptstadt. Bekannt ist sie auch für ihre schönen, sehr unterschiedlichen Kirchen: die unterirdisch liegende Felsenkirche, den leuchtend weißen Dom und die orthodoxe Uspenski-Kathedrale. Wussten Sie, dass Helsinki 1550 vom Schwedenkönig Gustav Wasa an der Mündung des Flusses Vantaanjoki gegründet wurde, aber erst später an seine heutige Stelle am Meer verlegt wurde? Am Nachmittag geht es weiter nach Turku. Turku ist die älteste Stadt und ehemalige Hauptstadt Finnlands sowie ein sehr beliebtes Reiseziel bei den benachbarten Schweden. Die Burg zu Turku gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Finnlands. Abfahrt mit der Fähre der Tallink zurück nach Stockholm gegen 20.15 Uhr.

12. Tag: Stockholm – Malmö – Fähre – 620 km - F
Ankunft in Stockholm gegen 7.00 Uhr. Die schwedische Hauptstadt wird nicht ohne Grund "Beauty on Water" genannt, denn sie liegt auf vierzehn Inseln! Bei einer Stadtführung sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, darunter das Stadshuset, das Königliche Schloss und die Museumsinsel Djurgarden. Anschließend reisen Sie weiter nach Süden, durch das malerische Sörmland und vorbei an Nyköping mit seiner schönen Burgruine Nyköpingshus. In Gränna, einem Kleinod am riesigen Vätternsee, haben Sie einen herrlichen Blick über den außergewöhnlich klaren See. Vorbei an einem großen Moorgebiet, das als Nationalpark geschützt ist, erreichen Sie die schwedische Südküste. Gegen 22.00 Uhr legt das Schiff der Finnlines von Malmö in Richtung Travemünde ab.

13. Tag: Travemünde – Heimreise - F
Morgens Ankunft und Ausschiffung im Ostseebad Travemünde. Hier findet man einen langen Sandstrand und eine hübsche Promenade.

Erlebnispaket „Zurück in die Vergangenheit“
Erlebnispaket „Zurück in die Vergangenheit“
Eintritt Alta Museum mit Felszeichnungen
Eintritt Themenpark Sapmi, Karasjok

Erlebnispaket „Eiskalt“
Erlebnispaket „Eiskalt“
Eintritt Magic Ice Bar inkl. Getränk, Svolvaer
Eintritt Arktikum, Rovaniemi

Lenkzeiten:
Wir empfehlen Ihnen einen Ersatzfahrer nach Kiel zu schicken, damit für ihn die Reise erst an Tag 2 beginnt.

Unser Tipp:
Sie suchen für Ihre Lieben zuhause ein typisch norwegisches Souvenir? Dann halten Sie Ausschau nach einem der Husfliden-Läden, die von einer Vereinigung einheimischer Kunsthandwerker betrieben werden. Hier finden Sie zum Beispiel schöne Keramik- und Glaswaren sowie typische Mitbringsel wie Holzschnitzereien oder Strickwaren.

Wichtig:
Bitte beachten Sie, dass der Arrangementpreis nur an bestimmten Abfahrtstagen gilt, die je nach Saisonzeit variieren. Empfohlener Reisebeginn: Donnerstag. Im Zeitraum 01.05.-13.05. außerdem Dienstag und Mittwoch und im Zeitraum 27.06.-09.07. auch Freitag bis Sonntag.